



PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner:
Holger Seit
Tel. 089 / 76 79 – 133
seit@lbb-bayern.de

München, den 22.01.2013

Bayerisches Baugewerbe investiert in Ausbildung: Lehrlingszahl steigt um 3,2 %

(München, am 22. Januar 2013) Die Zahl der Auszubildenden in der Bayerischen Bauwirtschaft hat sich im vergangenen Jahr um 3,2% auf über 8.100 Lehrlinge erhöht. Dies geht aus einer aktuellen Statistik der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) hervor. Damit liegt die Ausbildungsleistung des Bayerischen Baugewerbes trotz zunehmend ungünstiger demographischer Entwicklungen und einer wachsenden Konkurrenz mit anderen Branchen um den Nachwuchs deutlich über dem Durchschnitt der alten Bundesländer (+1,7%). Die positive Entwicklung wird vor allem von den gewerblichen Ausbildungsberufen getragen. In wichtigen Kernberufen des Bauhandwerks wie dem Maurer-, Straßenbauer-, und Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk wurden im vergangenen Jahr teils deutlich mehr neue Lehrverträge abgeschlossen als noch im Jahr 2011.

„Die Förderung der Berufsausbildung in den Bauberufen durch eine solidarische Verteilung der mit der Ausbildung verbundenen Lasten auf alle Bauunternehmen hat sich bewährt. Durch die dadurch mögliche Erstattung eines Teils der gezahlten Ausbildungsvergütung an die Ausbildungsbetriebe und die Erstattung der Kosten für die überbetriebliche Ausbildung im tariflichen Umfang ist die Ausbildung für baugewerbliche Unternehmen attraktiv. Die Auszubildenden profitieren von hohen tariflichen Ausbildungsvergütungen und hervorragenden Berufs- und Karriereaussichten. Die nun schon im dritten Jahr in Folge steigenden Lehrlingszahlen in vielen Bauberufen zeigen, dass sich das von den Tarifpartnern der Bauwirtschaft entwickelte umfassende Programm zur Förderung der Berufsausbildung bewährt hat.“ Dies sagte Andreas Demharter, Hauptgeschäftsführer der Bayerischen Baugewerbeverbände, angesichts der Veröffentlichung der aktuellen statistischen Zahlen zur Berufsbildung im Baugewerbe.

Die SOKA-BAU hat allein im Jahr 2012 282,6 Mio. Euro zur Förderung der Berufsausbildung im Baugewerbe an die Betriebe und überbetrieblichen Ausbildungsstätten erstattet.

Die Bayerischen Baugewerbeverbände
sind die Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände
des mittelständischen bayerischen Baugewerbes und
vertreten 70 Innungen mit ca. 3.500 Betrieben und etwa 70.000 Beschäftigten

Hausanschrift:
Bavariaring 31
80336 München

Postfach 20 13 16
80013 München
info@lbb-bayern.de

Tel.: 089 / 76 79 - 0
Fax: 089 / 76 85 62
www.lbb-bayern.de

HypoVereinsbank
München
BLZ: 700 202 70
Kto.-Nr.: 204 495